

Warendorfer Schwimmer mit starker Leistung auf NRW-Ebene

Am vergangenen Wochenende fanden erneut die NRW-Meisterschaften im Wuppertaler Schwimmsportleistungszentrum statt. Hier kämpften Warendorfs Schwimmer David Maßmann, sowie Anna und Paul Weißen unter optimalen Bedingungen um die Landestitel sowie weitere Qualifikationsnormen für spätere Wettkämpfe.

Das erste Mal in Wuppertal mit dabei war Paul Weißen, der in dem beliebten Becken allerdings direkt zu überzeugen wusste. Als bereits erfolgreicher Schwimmer bei den letztjährigen NRW-Jahrgangsmesterschaften konnte Paul auch nun wieder mit guten Leistungen über die Rückenstrecken glänzen. Besonders gut gelangen ihm hier die Strecke über 200m bei der er in persönlicher Bestzeit von 2:22,00 Minuten als zehnter in der Jugendwertung anschlug. Auch über die kürzeren Rückenstrecken von 50m und 100m konnte er in 29,76 Sekunden und 1:05,80 Minuten schnelle Zeiten schwimmen und sich sogar für die Jugendfinals qualifizieren, in welchen er diese Leistung wieder bestätigen konnte.

Ebenfalls klasse Leistungen konnte Anna Weißen bringen. Sie startete als Spezialistin aller Lagen in einem sehr breiten Feld an Teilnehmern, konnte sich jedoch gut gegen diese behaupten. Über ihre Spezialdisziplin, den 200m Lagen, stellte sie direkt mit dem ersten Start einen neuen Vereinsrekord auf in einer beachtlichen Zeit von 2:37,56 Minuten, was zu Platz 5 in der Junioren Wertung führte. Anschließend startete Anna auch über die einzelnen 50m Strecken in Schmetterling, Brust und Rücken, bei welchen sie ebenfalls ihre bereits guten Ergebnisse dieser Saison bestätigen konnte und nur knapp am Treppchen vorbeischrämte.

David Maßmann war in seiner bevorzugten Disziplin dem Brustschwimmen auch in Wuppertal wieder im Kampf ums Edelmetall dabei. Im Vorlauf über die Kurze Distanz von 50m war er bereits in 30,44 Sekunden am Ziel, was einen deutlichen neuen Vereinsrekord und den dritten Startplatz fürs Finale mit sich brachte. Dort blieb er am späteren Nachmittag allerdings ein wenig hinter seiner Leistung vom Morgen, konnte sich aber dennoch einen starken fünften Platz sichern. Ähnlich lief es auch über die doppelte Distanz über die sich David in 1:08,61 ebenfalls als fünfter für den Endlauf qualifizierte und dort bei gleicher Leitung einen zufriedenstellenden sechsten Platz belegte.



von links: Paul Weißen, David Maßmann, Anna Weißen